Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 184. Donnerstag den 3. August 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Bekanntmachungen.

1) Die unbekannten Absender der nachstehend bezeichneten als unbestellbar zurückgekommenen Briefe, als:

1. An den Herrn L. Herzheim in Paderborn,
2. — — Schlief in Oelde,
3. — — Joseph Gröne in Beckum,
4. — — Redelmann in Mittelmühle,
5. — — Auctionator Thiers hier,
6. — — T. W. Becker in Calcar,
7. — — Eduard Bödeker, Seminarist in Büren,
8. — — Erdmann in Werne,
9. — — Hofschauspieler Peters hier,
10. — — Grenzaufseher Hapke in Ochtrup,
11. — — Wilhelm van Luehr in Delft,
12. — — Adolph Ostmeier in Friesothe, von Rheine,
13. — — Christian von der Moolen in Geldern, von Stadtlohn,
14. — — Hermann Reining in Dortmund, von Lüdinghausen,
15. — Johannes Oehm in Barmen,
16. An die Catharina Vogt in Wellingholthausen,
17. An die Wittwe Maassen in Bielefeld,

18. An die Wittwe Strauß in Wesel, von Ahaus,
19. An die Madame Israel in Burgsteinfurt, von Dülmen,
20. A Monsieur le redacteur de la gazette à aix la chapelle,

werden hiermit aufgefordert, solche gegen Entrichtung des darauf haftenden Porto's bei der hiesigen Ober-Post-Casse in Empfang zu nehmen.

Münster den 1. August 1843.

Ober-Post-Amt.
Hertzberg.

---

2) Mit dem 1. August curr. wird eine tägliche Personen-Post zwischen Haltern und Mühlheim a. d. Ruhr über Wulfen, Dorsten, Bottrop, Starkrade und Oberhausen in Gang kommen, an welche sich in Mühlheim a. d. Ruhr die von Duisburg kommende, und die von Hagen nach Ruhrort gehende Personen-Post anschließt.

In Haltern erreicht die neue Post den Anschluß an die Personen-Post zwischen Münster und Düsseldorf.

Abgang von Haltern um 11 Uhr Vormittags,
Ankunft in Mühlheim a. d. Ruhr um 7 1/4 Uhr Abends,
Abgang von Mühlheim a. d. Ruhr um 10 Uhr Vormittags,
Ankunft in Haltern um 5 1/2 Uhr Nachmittags

Das Personengeld beträgt 6 Sgr. pro Person und Meile, bei 30 Pfund Freigepäck. Beichaisen werden vorläufig nicht gestellt.

Münster den 1. August 1843.

Ober-Post-Amt

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Rheine.

3) Am 3. October d. J. des Vormittags um 10 Uhr sollen nachstehende theils den Erben Schröder allein, theils diesen und dem Kaufmann Veltmann gemeinschaftlich gehörige Immobilien im Kirchspiele Mesum, als:

1. Wohnhaus sub Nro. cat. 79 und Nro. 83 des Gebäude-Verzeichnisses nebst Garten Nro. 248 der Flur Nro. 3., 26 Ruthen 65 Fuß groß, abgeschätzt zu 607 Thlr. 10 Sgr 10 Pf.,
2. die Wiese, Mühlenwiese genannt, Nro. 198 und 199, der Flur Nro. 4, groß 7 Morgen 176 Ruthen 80 Fuß, abgeschätzt zu 100 Thlr.,
3. Ackerland und Schlagholz auf der Kollinge, Nro. 77 und 78, der Flur Nro. 3, groß 1 Morgen 3 Ruthen 5 Fuß, abgeschätzt zu 20 Thlr.,
4. der Ackerkamp auf dem Ufer, Nro. 226, der Flur Nro. 4, groß 4 Morgen 157 Ruthen 40 Fuß, abgeschätzt zu 72 Thlr.,
5. zwei an einander liegende Stücke Ackerlandes auf dem Mesumer Esche am Nielande, Nro. 42, der Flur Nro. 3, groß 3 Morgen 25 Ruthen 5 Fuß, abgeschätzt zu 117 Thlr.,
6. die Wiese im Floddert, Nro. 106 und 112, der Flur Nro. 5, groß 3 Morgen 132 Ruthen 80 Fuß, abgeschätzt zu 150 Thlr.,

7. der Distrikt Holzgrundes auf dem Ufer, Nro. 297, der Flur Nro. 3, groß 1 Morgen 113 Ruthen 50 Fuß, abgeschätzt zu 50 Thlr.,
8. der Tannenkamp am Bockholder Bache, Nro. 90, der Flur Nro. 4, groß 11 Morgen 155 Ruthen, abgeschätzt zu 450 Thlr.,
9. das sogenannte Hüls, ein Haus Nro cat. 49 und Nro. 128 des Gebäude-Verzeichnisses, nebst Garten Nro 98, der Flur Nro. 5, groß 99 Ruthen 10 Fuß, abgeschätzt zu 225 Thlr., nebst
10. folgende Sitze in der Kirche zu Mesum:
    a) der 5te Sitz in der 2ten Bank, abgeschätzt zu 20 Thlr.,
    b) ein Mannssitz in der 3ten Bank, 4ter Platz, abgeschätzt zu 15 Thlr.,
    c) ein Frauensitz in der 5ten Bank, 5ter Platz, abgeschätzt zu 12 Thlr.,

an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Weddige im Wege nothwendiger Subhastation an den Meistbietenden verkauft werden. Hypotheken-Schein, Taxations-Instrument und Verkaufs-Bedingungen können in der Registratur eingesehen werden.

Kauflustige wollen sich einfinden.

Schließlich werden alle Real-Prätendenten, welche an die obigen Grundstücke Nro. 1, 2, 3 und 6, Ansprüche zu haben glauben, aufgefordert, diese spätestens in dem anstehenden Termine, bei Vermeidung der Präclusion, anzumelden.

Aulike. Guilleaume.

Nothwendiger Verkauf.

Gerichts-Commission zu Beckum

4) Der im Kirchspiele Herzfeld, Uhlentrupper Bauerschaft belegene Adrians Kotten, aus Wohnhaus, Nebengebäude und den Parzellen Flur C Nro. 76, 77, 78, 249 und 249/5 bestehend, so wie die sonstigen Grundstücke des Kötters Adam Adrian nemlich Flur C Nro. 89/2 Flur D Nro. 464/0, 462 und 460 der Steuer-Gemeinde Herzfeld, zufolge der nebst Hypothekenschein und Verkaufs-Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe zu 662 Thlr. 22 Sgr. 2 Pfenn. abgeschätzt, sollen in Termino

den 10 October curr. Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden

Nothwendiger Verkauf.

5) Das in der Stadt Bocholt auf der Osterstraße belegene, dem Schmidt Hermann Tepper zugehörige Wohnhaus sub Nro. cat. 51, nebst dem dahinter gelegenen Garten Flur A. Nro. 202, zur Größe von 38 Ruthen 3 Fuß eingetragen, gerichtlich abgeschätzt auf 1160 Thlr. Berl Cour., soll in Termino

den 3 November curr. Vormittags 9 Uhr

an der Gerichtsstelle hierselbst meistbietend verkauft werden

Die Verkaufs-Bedingungen, neuester Hypothekenschein und die Taxe sind in der Registratur einzusehen.

Bocholt den 28. Juli 1843.

Königl Preuß Land- und Stadt-Gericht.

Land- und Stadt-Gericht zu Werne.

6) Das in der Bauerschaft Nordick Kirchspiels Herbern sub Nro. cat. 4 belegene Colonat Harhoff, abgeschätzt zu 3091 Thlr. 29 Sgr. nach Abzug der Lasten und Abgaben, zufolge der nebst Hypothekenschein und Kaufbedingungen in der Gerichts-Registratur einzusehenden Taxe, soll in dem an der Gerichtsstelle

auf den 3. November curr. Vormittags 11 Uhr

anberaumten Termin subhastirt werden.

Edictal-Ladungen.

Magistrat der Stadt Osnabrück den 24. Juli 1843.

7) Auf geschehenes Ansuchen werden hierdurch alle diejenigen, welche an die von den Erben des weiland Pastors Schledehaus zu Achelriede, nämlich: der verwittweten Pastorin Varenhorst, geb. Schledehaus; des Kaufmanns Schledehaus in Hamburg und des Dr. med. Schledehaus in Aegypten, der Natrupper Laischaft dahier verkaufte, vor dem Natrupper Thore hieselbst, ohnweit der Düvelsquelle, neben der großen Domainen-Wiese, Goslings Wiese, dem Natrupper Laischaftslande und der Hase belegene Wiese, wegen Näherrechts, Servituten, hypothekarischer Forderungen, oder aus irgend einem sonstigen Grunde Real-Ansprüche machen zu können vermeinen, vorgeladen, solche bei Strafe des Ausschlusses in dem

auf Donnerstag den 26. October d. J. Vormittags 11 Uhr

am Rathhause angesetzten Termine anzumelden und sofort zu begründen.

Pagenstecher, Dr. Secret.

Angekommene Fremde.

Gerbaulet: (im Könige von England) v. Rappard mit Fräul. Tochter, Hauptm. a. Bredlar. Malinsky, Justizrath a. Königsberg. Graf v. Hatzfeld mit Dienerschaft; Wachter, Domainen-Direct., a. Düsseldorf. Fräul. Clem. Cardon a Paris. Ballaut, Partik. a. Hamburg. Montandor a. Crefeld, Wenkelbach a. Amsterdam, Menger a. Mainz, Aschoff a. Barmen, Kaufl.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Frhr. v. Lilien-Borg, Gutsbesitzer vom Hause Borg. Schwabe aus Bremen, Dresel aus Geisenheim, Kaufl.

Ferd. Overrecht: (in der Stadt Amsterdam) Hoboff a. Köln, Lesmann a. Ronsdorf, Kaufl. Ullner, Sprachlehrer a. Frankfurt.

Bei Winckelsett: (Aegidii-Straße.) Mad. Maseland a. Enschede. van Dyck aus Winterswyck, Harbers a. Enschede, Schmitte a. Lengerich, Kaufl.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Künne a. Altena, Biepinck aus Horstmar, Kaufl. Ferie, Oeconom a. Egelburg. Ackhold, Bäcker a. Greven.

Bei J. Neuhaus: (Ludgeri-Straße) Maibach a. Hamm, Kolck a. Haltern, Kaufl.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 184. Donnerstag den 3. August 1843.

Vermischte Nachrichten.

Große Porzellan-Auction.

8) Am Montag den 14. August c. und an den folgenden Tagen des Morgens 9 Uhr soll in der Behausung des Herrn Goldarbeiters Silker hierselbst, Rothenburg Nro. 35. Aegidii Laysch., eine große Auswahl Porzellan als: Kaffee- und Thee-Kannen, Tassen, Suppenterrinen, Schüsseln ꝛc. ꝛc. an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Sämmtliche Gegenstände sind neu und ungebraucht.

Münster den 2. August 1843. Jod. Rachel, Commissionair.

☞ Großer bedeutender Korn-Verkauf von sehr schön stehenden Früchten auf dem Gute Farwick, im Kirchspiel Hiltrup.

9) Unterzeichneter beabsichtigt eine große Quantität Korn wegen Mangel an nöthigen Raum, als circa 20 Morgen Weitzen, 50 Morgen Hafer zu verkaufen, welche am Montag den 7. August Morgens 9 Uhr zum Meistgebot unter sehr annehmbaren Bedingungen ausgesetzt werden. Der Verkauf beginnt in der Nähe der Wtwe. Hoffmann am Lüdinghäuser Weg.

Haus Farwick den 2. August 1843.

Aus Auftrag Harling, Verwalter.

10) 18000 gut gebrannte Ziegel- und 5000 Brunnensteine dem Kötter Erdhüter gehörig, sollen am Montag den 7. August des Nachmittags 3 Uhr in der Brüningheide auf des Colonen Jannings Grund nahe beim Colonen Scheltrup durchs Meistgeboth aus freier Hand verkauft werden.

Thiers, Auctionator.

Hafer-Verkauf.

11) Am Dienstag den 8. August des Nachmittags 4 Uhr soll auf dem nahe vor Ludgeri-Thor an der mittelsten Dahlstiege belegenen Kamp der dem Metzgermeister Herrn Ch. Pöttken gehörige Hafer durchs Meistgebot verkauft werden.

Thiers, Auctionator.

Wein-Anzeige.

12) Von meinem vortheilhaft bekannten Moselwein-Lager wird mit dem heutigen Tage ein Fuder 1839ger Brauneberger von vorzüglich feiner Blume in Anbruch genommen und der Anker davon zu 12 1/2 Thlr. und die Flasche zu 8 Sgr. verkauft. Diejenigen Liebhaber von feinem Moselweine, welche in diesen ersten Tagen davon nehmen, bekommen denselben vom Originalfasse. Gleichzeitig empfehle ich

meine feinsten 1839r Moselweine, Welener- u. Brauneberger-Ausstich, wie auch einen vorzüglichen 1842r Ahrbleichert zu 12 Thlr. pr. Anker und 7 1/2 Sgr. pr. Flasche, und meine übrigen Weine, deren Preisliste ich gerne abfolgen lasse.
Münster den 2. August 1843. Gerh. Schlichter.

13) Ein fast neuer gußeiserner Kochheerd, welcher 70 Thlr. gekostet hat, wo auf erheizter Platte gekocht wird, nebst zwei Wasserkesseln, steht wegen Mangel an Raum für 35 Thlr. zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. des Merk.

14) Es ist eine silberne Brille gefunden. Näheres in der Exp. d. Merk.

15) Heute empfing ich in ganz neuer Füllung Pyrmonter-Stahl- und Salzbrunnen. J. H. Schwick.

Geburts-Anzeige.

15) Die gestern Abend erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Mädchen beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen.
Münster den 2. August 1843. Franz Baltzer.

Heirathe-Anzeige.

16) Unsere heute vollzogene eheliche Verbindung beehren wir uns Verwandten, Freunden und Bekannten hierdurch ergebenst anzuzeigen.
Burgsteinfurt den 1. August 1843. Johann Kock.
Modesta Kock, geb. Jupsten.

Todes-Anzeige.

17) Am 24. d. Mon. starb nach kurzem Kranksein, gestärkt durch die heil. Sakramente, meine innigst geliebte Frau, geb. Wilhelmine Keyl, im 45. Jahre ihres Alters und im 24. unserer sehr glücklichen Ehe, welchen schmerzlichen Verlust ich entfernten Verwandten und Bekannten hierdurch zur Anzeige bringe
Haselünne den 30. Juli 1843. Gustav Russell.

Marktpreise zu Münster,
im August 1843
vom Preuß. Scheffel.

Datum.	Weitzen.			Roggen.			Gerste.			Buchweitzen.			Hafer.			Kartoffeln.		
	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.	Rt.	Sg.	dt.
2.	2	23	—	3	6	—	1	16	—	1	18	—	1	6	—	—	16	—